

Beitrag Frauensprecherin des Grazer Frauenrats

Über mich, meine Anliegen, meine neuen Aufgaben als Geschäftsführerin (Pläne und Vorhaben)
Doppelseite Platz, zwischen 5500 und 6000 Zeichen, Vorspann 300 Zeichen, Leerzeichen, Titel, Zwischentitel

Über mich – kurzer „Werdegang“?

- Einstieg in feministische Szene mit Catcalls of Graz, Frauenpreis der Stadt Graz 2022 – Einladung in den Frauenrat dadurch
- Zusätzlich Sachbearbeiterin im Referat für feministische Politik der ÖH Uni Graz
- Abseits der fem-politik: kochen 2. Leidenschaft, gehe gerne bauernmarkt, habe einen super tollen wunderbaren partner <3 :p
- Schon früh/als Schülerin gemerkt, dass männliche Mitschüler immer mehr Raum einnehmen und Frau, wenn sie aus der bescheidenen, lächelnden „Rolle“ fällt, Probleme bekommt (*siehe Geschichten)

Pläne und Vorhaben

- Die feministische Szene in Graz noch stärker vernetzen, deren Potential total ausschöpfen und entfalten – durch Austausch innerhalb und außerhalb des Frauenrats,
- Menschen Einstieg in die feministische Szene erleichtern – egal ob als Privatperson, die sich mit fem Themen auseinandersetzen möchte oder Menschen, die ein Projekt zur Gendergerechtigkeit starten wollen
- Vision – Feminismus cool machen, Graz Stadt des Feminismus, die Zukunft ist feministisch und gendergerecht, feministische Szene groß machen, bekannt machen – SICHTBAR machen
- Organisationen untereinander stärken
- Plattform bieten für fem Austausch, Stadt Graz (Menschen + Politik*) einbinden
*v.a. wenn es um Neuigkeiten in der fem politik geht

konkret:

- verstärkte **Öffentlichkeitsarbeit** für fem politische Themen, aber auch für Organisationen, denen fehlen häufig Ressourcen dafür – aber auch Menschen erreichen, die noch glauben, dass „Feminist:in“ ein Schimpfwort ist; **Marketing für Feminismus in Graz** 😊
- **feministische Kalender** für alle Menschen in Graz – „Szene“ bündeln und öffnen, alle Menschen inkludieren, die möchten, die sich weiterbilden, vernetzen, Anschluss finden möchten;
alle Veranstaltungen auf einer Plattform aufführen/einsichtbar machen, somit großes Publikum und aus der eigenen „Blase“ rauskommen – Zielgruppen gemeinsam nutzen
- monatliche **feministische News** aus Graz – für alle Feminist:innen – was passiert gerade, was wird umgesetzt, wo gibt es einen Aufreger, Stimmen aus den Organisationen
- intern für die Organisationen einen **Kompetenzpool** (das ist eher langweilig für außen) mit Vernetzungsmöglichkeit einerseits und andererseits mit der Möglichkeit, auf die Kompetenzen der Vertreter:innen der jeweiligen Organisation zugreifen (bsp.: ich brauche Hilfe bei Social Media – biete dafür fundiertes Wissen im Erstellen von Förderungsanträgen)

Aufgaben als GF:

- Siehe oben

- Zusätzlich Vereinsangelegenheiten, Planung der Frauenratssitzungen, VB + Nachbereitungen, Aufspüren und Besuchen neuer fempolitischer Initiativen, Organisationen, unterstützen – was würden sie brauchen? Wo gibt es Bedarf?

Anna Majcan, geboren 1998 in der Südoststeiermark, ist eine feministische Aktivistin, die in Graz lebt und arbeitet. Sie ist seit 2020 Geschäftsführerin des Grazer Frauenrats, einer Organisation, die sich für die Gleichstellung und Rechte von Frauen in Graz einsetzt.

Majcan hat einen Bachelor-Abschluss in Gender Studies und Politikwissenschaften von der Universität Graz. Während ihres Studiums engagierte sie sich aktiv in verschiedenen feministischen Gruppen und Organisationen, darunter dem feministischen Netzwerk Weibsbilder und dem feministischen Kollektiv FemPower Graz.

Als Geschäftsführerin des Grazer Frauenrats setzt sich Majcan dafür ein, die Stimmen von Frauen in Graz zu stärken und ihre Anliegen in Politik und Gesellschaft zu fördern. Der Grazer Frauenrat bietet eine Plattform für Frauen, um ihre Interessen und Bedürfnisse zu artikulieren und Lösungen für ihre Probleme zu finden. Durch die Organisation von Veranstaltungen, Workshops und Kampagnen setzt sich der Grazer Frauenrat für die Förderung der Gleichstellung und die Bekämpfung von Diskriminierung, Sexismus und Gewalt gegen Frauen ein.

Majcan ist eine aktive Stimme in der feministischen Szene in Graz und darüber hinaus. Mit ihrem Engagement und ihrer Arbeit trägt sie dazu bei, die Gleichstellung und die Rechte von Frauen in Graz zu fördern und zu stärken.